

Kurztrip: unsere Osterglocken - Runde

Für die Besucher des Umweltbildungszentrums HAUS AM HABSBERG, die nur eine kleine Tour machen wollen, empfehlen wir als „Hausroute“ unsere Osterglocken - Runde, die vom Habsberg zum Schanzberg und zurück führt:

Ausgangs- und Endpunkt:

HAUS AM HABSBERG

Gesamstrecke

(hin und zurück): 7 km

Naturschätze:

- Kalkbuchenwälder am Habsberg
- Wacholderheiden mit mächtigen Dolomitfelsen am Schanzberg
- „Osterglocken“ am Schanzberg



○ Osterglocken - Runde

Folgen Sie bitte im Gelände der Markierung



Das erwartet Sie am Kuppenalb - Wanderweg

- ca. 10 km langer, ausgeschilderter Rundwanderweg in der Kuppenalb-Landschaft zwischen Habsberg, Unterwiesnacker und Hilzhofen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf., Abstecher über Dietkirchen oder Eschertshofen zusätzlich möglich
- Thementafeln zur Landschaftspflege, zum Juradistl-Lamm, zu den Wallfahrtswegen und vieles mehr entlang der Route.

Ihr Weg zu uns



Weitere Informationen

Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.
Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.,
Telefon 09181/ 470-383, Fax 09181/ 470-6883,
eMail: lpv@landkreis-neumarkt.de, Internet: www.lpv-neumarkt.de

Wir geben als Sponsoren des Landschaftspflegeverbandes der Landschaft eine Chance:



Impressum

Herausgeber: Landschaftspflegeverband Neumarkt i. d.OPf.

zusammen mit Unterer und Höherer Naturschutzbehörde

Text/Konzept/Realisierung: Landschaftspflegeverband, landimpuls

Fotos: LPV Neumarkt i.d.OPf., landimpuls, R. Bundesmann,

G. Knipfer, Fotostudio Sommer und Spahn GmbH

Gefördert durch: Freistaat Bayern, Europäische Union

Kuppenalb - Wanderweg

Naturgenuss mit Weit-Blick



HAUS AM HABSBERG
Umweltbildung. Regionalentwicklung.



LANDSCHAFTS-
PFLIEGEVERBAND
NEUMARKT/OPF.



Herzlich willkommen am Kuppenalb-Wanderweg



Der Landschaftspflegeverband Neumarkt lädt Sie zusammen mit dem Markt Lauterhofen, der Gemeinde Pilsach und der Stadt Velburg ein, die abwechslungsreiche Landschaft der Kuppenalb mit ihren Naturschätzen kennenzulernen:

- schattige Buchenwälder und sonnige Waldränder
- steinige Äcker und saftige Wiesen
- Wacholderheiden und Felsen wechseln sich hier ab.

Thementafeln entlang des Weges informieren Sie über „Pioniere der Landschaftspflege“, „Bilder einer Landschaft“, „Osterglocken“, „Wallfahrtswege“ und vieles mehr.

Ausblicke, Einblicke, Durchblicke – auf dem Kuppenalb-Wanderweg erleben Sie Naturgenuss mit Weit-Blick.

Die Kuppen -



sind ehemalige Schwammriffe des Jurameeres, die vor ca. 150 Mio. Jahren entstanden sind. Sie bestehen aus Dolomitgesteinen, die zum Weißen Jura (Malm) gehören. Da diese Dolomitriffe härter sind als die benachbarten Kalkschichten, trotzten sie der Verwitterung besonders gut und wurden im Laufe der Jahrmillionen immer mehr aus der Oberfläche „herauspräpariert“. Das Ergebnis ist die vor uns liegende Landschaft der Kuppenalb mit ihren markanten Dolomitkuppen.

Landschaftspflege bringt „Osterglocken“ zum Blühen

Wenn Sie unterwegs auf dem Kuppenalb-Wanderweg den Blick rundherum schweifen lassen, so sehen Sie, dass die Kuppen überwiegend bewaldet sind. Nur ganz wenige Berghänge oder Hangterrassen sind offen. Früher war das Landschaftsbild hier sicher anders. In den Zeiten, in denen auch bei uns noch die Lebensmittel knapp waren, waren sogar die steilen, mageren Hänge als Weideflächen begehrt.

Heute werden diese Flächen oft nicht mehr beweidet und drohen durch Verbuschung ganz zu verschwinden.



Pechtal vor der Pflege



Pechtal heute

Für den Naturschutz bedeutet dies einen großen Verlust der Artenvielfalt, kommt doch auf den beweideten mageren Jurahängen eine **besonders große Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten** vor.

Und ist das Verschwinden der markanten Jurafelsen, der Wacholderheiden und Magerrasen nicht auch ein Verlust für unsere Oberpfälzer Kulturlandschaft ?

Für den Erhalt der Magerrasen an den Jurahängen engagiert sich der **Landschaftspflegeverband** zusammen mit der **Naturschutzbehörde** und den **Landwirten** und **Schäfern** vor Ort.

Viele Maßnahmen zur Entbuschung und Pflege der so artenreichen Magerrasen wurden hier **entlang des Kuppenalb-Wanderwegs** durchgeführt.

Und jetzt können so seltene Arten wie Küchenschelle (im Volksmund „Osterglocke“ genannt) oder Deutscher Enzian hier wieder blühen.

Landschaftspflege - Wir reden darüber!

Immer dort, wo etwas in der Landschaft verändert wird, wirft dies auch Fragen bei der Bevölkerung auf. Gerade die Landschaftspflegemaßnahmen zur Entbuschung bereits zugewachsener Hänge oder Waldsäume können im ersten Moment als „Eingriff“ in die Natur gesehen werden.

- Erst wenn man weiß,
- dass früher noch viel größere Flächen offen waren und beweidet wurden,
 - dass durch die Entbuschung der bayernweit seltene Deutsche Enzian hier wieder wachsen kann oder
 - der wunderschöne Wegerich-Schneckenfalter hier wieder einwandern kann,
- dann wird man die Landschaftspflegemaßnahmen verstehen und sicher auch begrüßen.



Nach dem Motto „Nur was man kennt, das schätzt man auch“ gehören **Landschaftspflege und Umweltbildung** zusammen.

Das **Umweltbildungszentrum HAUS AM HABSBERG** des Landkreises Neumarkt i.d.OPf., für das der Landschaftspflegeverband die fachliche Leitung inne hat, ist die ideale Plattform für die gesellschaftliche Diskussion über die Entwicklung unserer Landschaft.

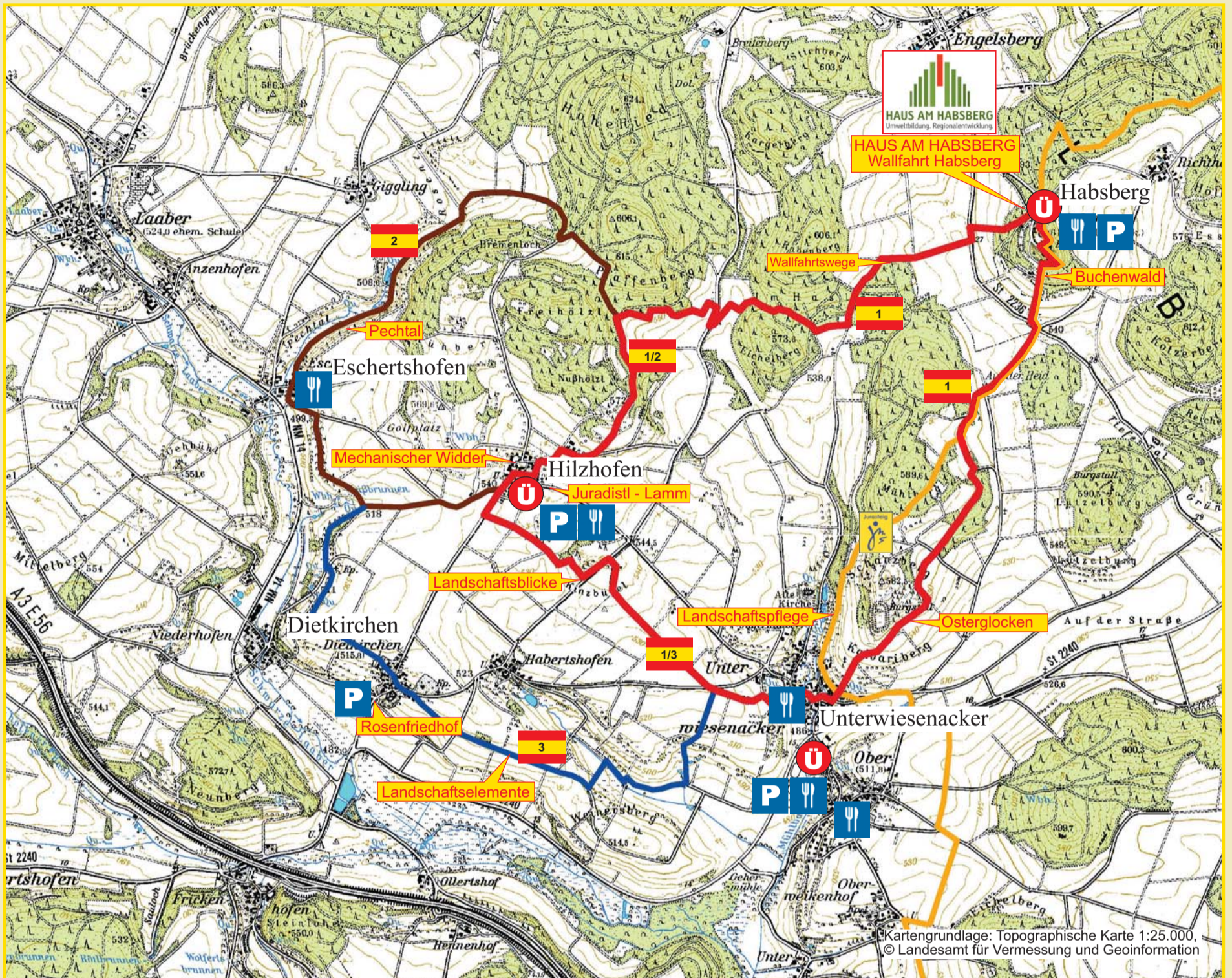
Wir laden Sie ein, Ihre Heimat neugierig zu betrachten, sich bei uns zu informieren und mitzudiskutieren!



HAUS AM HABSBERG

Kuppenalb-Wanderweg

Naturgenuss mit Weit-Blick



Das Umweltbildungs- und Regionalentwicklungszentrum HAUS AM HABSBERG bietet Ihnen vielfältige Angebote zu regionaler Kreislaufwirtschaft, Ernährung und Gesundheit, nachhaltige Energieversorgung, sanfter Tourismus, Gartenkultur, Landschaftspflege und Naturschutz.

Informieren Sie sich bei der Geschäftsstelle:

Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.

Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Telefon 09181/470-311, www.hausamhabsberg.de



Einkehrmöglichkeiten

ORT	NAME / ANSCHRIFT	GEÖFFNET	ANGEBOT
Hilzhofen	Landgasthof Meier Hilzhofen Nr. 18 Tel. 09186/237	täglich außer Mo & Mi	Gästezimmer, warme Küche, Brotzeiten, Juradisti-Lamm,
Oberwiesenacker	Boderwirt Georg Feihl Kirchweg 13 Tel. 09182/396	täglich außer Mo	Gästezimmer, warme Küche, Brotzeiten Dorfladen: täglich vormittags außer Fr und Mo
	Gasthaus J. Feihl Vierbrunnenweg 2 Tel. 09182/1598	Mo - Fr ab 18 Uhr Sa u. So ab 17 Uhr	nur Getränke
Unterswiesenacker	Gasthaus Pruy St. Nepomuk Str. 4 Tel. 09182/1503	täglich	nur Getränke
Habsberg	Wallfahrts-Gaststätte Jugendtagungshaus Habsberg 3 Tel. 09186/909661	April-Oktober: täglich außer Di 10-20 Uhr Nov.-März: Do - So, 10-17 Uhr	warme Küche, Brotzeiten
Eschertshofen	Gasthaus Beringer Tel. 09186/236	Mo, Sa, So, ab 16 Uhr	Getränke, teils Brotzeiten

Legende

- Kuppenalb-Wanderweg (Nr. 1): 10 km (entspricht Schlaufenweg des Jurasteigs)
- Verlängerung Eschertshofen (Nr. 2): 4 km
- Verlängerung Dietkirchen (Nr. 3): 5 km
- Übersichtstafeln mit Kartenausschnitt
- Thementafeln
- Jurasteig www.jurasteig.de
- Einkehrmöglichkeiten
- Parkplatz

Der Kuppenalb-Wanderweg im Überblick

